

Liebe Leser

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **52 (1979)**

Heft [7]

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Leser

In der Schriftenreihe der Schweizerischen Konferenz der Kantonalen Erziehungsdirektoren ist als Band 3 ein Buch über das Schweizerische Schulrecht veröffentlicht worden. Verfasser ist Dr. Herbert Plotke, Sekretär des Erziehungsdepartements des Kantons Solothurn. In diesem über 500 Seiten umfassenden Werk wird an verschiedenen Stellen auf die Privatschulen hingewiesen, insbesondere werden die Begriffe öffentliche, private und staatliche Schulen behandelt. Der sechste Teil des Buches befasst sich speziell mit der Stellung, der Anerkennung und der Aufsicht der Privatschulen. In der Annahme, dass Sie an diesen Ausführungen interessiert sind, publizieren wir in dieser und der nächsten Nummer einige Abschnitte.



Privatschulen

von Dr. Herbert Plotke

1. Einleitung

1.1 Allgemeines

Bedeutung und Stellung der Privatschulen haben sich erheblich verändert, wie etwa ein Blick in die Arbeit von *Ziegler*, das letzte grössere Werk über Privatschulrecht (es ist vor gut dreissig Jahren erschienen) zeigen mag. Viele Kantone hatten unterdessen Anlass, ihr Verhältnis zur Privatschule zu überdenken: Sie schufen Schultypen, vor allem im Bereich der Mittelschulbildung, die bisher von Privatschulen angeboten wurden, oder verstaatlichten in gegenseitigem Einverständnis gewisse Ausbildungsgänge. Aber auch private Träger haben ihrerseits neue vor allem berufliche Lehrgänge eingerichtet (Schulen für Sozialarbeit, Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschulen usw.); gewisse Kreise haben sich in

Herausgeber/Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées

Redaktion/Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031/23 35 35

Druck/Impression: Künzler Buchdruckerei AG, Felsenstr. 84, 9000 St.Gallen, Tel. 071/22 45 44

Inserate/Annonces: Max Kopp, Kreuzstr. 58, 8008 Zürich, Tel. 01/918 01 58, w.k.A. 071/22 45 44

Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 25.— / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.—

Erscheinungsweise/Mode de parution: Monatlich/Mensuel